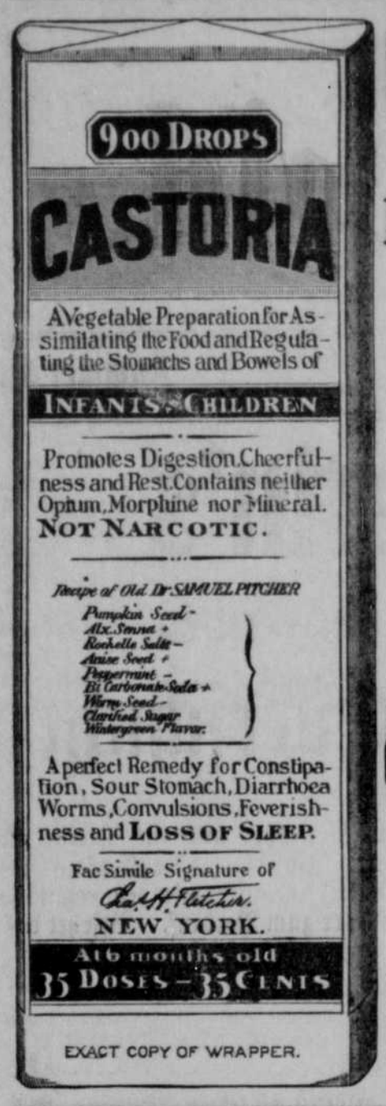

EXACT COPY OF WRAPPER.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher.*

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

DER PENNSYLVANIER

[Copyright, 1902, by J. F. Wetter.]

Mischter Drucker! — Es geschehe arg viel Sache, wo mer gern ebbes driwer sage mecht, wann mer juscht wißt, wie mer's angreife sott. Grad plehn raus darf mer net kumme, sunscht mecht mer in Druwel kumme. Mer segt oftmols ebbes, was mer net so leicht pruhfe kennt, wann's druf un dran kämt. Bischuhr mer hot ke Bisnis, sell zu dhun, awer es war ewe allfort sellerweg. Un wann mer sehnt, wie som Leit ätte—Mannsleit un Weibsleit, alte un junge—da kann mer's oft net helfe, as wie sei Meening abgewe. Was soll mer sunscht dhun bei die lange Owede? Awer wie g'saht, mer muß sich in Acht nemme, was mer segt, for dheel Leit sen grad reddy, eem zu reschte. Mer kann ihne awer doch en Dig gewe, ohne daß se eem ebbes wolle kenne un sell dhut mer so: mer frogt se eenfach des oder sell un mer kann dann grad sehne, ob mer se am rechte Blacke gedroffe hot oder net. Do sen nau etlich so Froge, was ich kerzlich hin un wieder geheert hab. Se hen, wie mir's scheint, all en fertene Bedeiting. Es werd net expekt, daß uf jede dun dene Froge en Antwort kummt; viele dervun sen awer so gut as wie en Antwort. Nau denn:

For was hot die Sällie am Berg so pletzlich geheiert un for was hen se den Parrer an's Haus kumme losse?

For was hot seller Grohtopp in Rahn Taunschip all die Feddere un all die Köpp dun selle Hinkel verbrennt, die er do letscht geschlacht hot, un wem sei Hinkel ware es?

For was is d'r Fred so pletzlich nach Canada un for was kann seller Stohrkieper sei golbene Watsch un Kett net meh finne, sidder d'r Fred fort is? Un wo is die Watsch alleweil?

For was dhut d'r Dschahn als die Hand um's Glas, wann er en Whistie einschänkt?

For was kummt d'r Säm allemol an die Bar, wann ebber triet, ohne daß er gefrogt werd, un for was schämt er sich net?

For was schafft d'r Dschim kee Streech un wo nimmt er des Geld her, as er allfort blendy hot, un die scheene Kleeder?

For was geht d'r Stinflint schier alle Sundag in die Kerch, wann er doch die ganz Woch flucht wie en Terk?

For was geht d'r Bill sei Hinkel Nachts kahfe, wann die Leit all im Bett sen?

For was geht seller alt Bätschler so viel Weibsleit sehne, un heiert doch keene?

For was guckt em Pit sei Watschkett grad so, wie selle, was em Fred is gestohle worre?

For was prügelt d'r Fred sei Frah als un for was loßt ihn die dumm Gans net en bar Monet in die Dschehl stecke?

For was war die Anna do letscht beim Squeier un for was hot d'r Cunstabel den Hannes gesucht?

For was mache die Candidate so en freindlich Gesicht zu alle Leit vor d'r Lekschen un kenne eem dann net meh, wann se in Offis sen?

For was hot d'r Bensch des Temperenz-Pleisch geseint, wann er doch Bauchweh kriegt, so geschwind as sei Demidschahn leer iß?

For was hot sich d'r Eik vun seiner Frah scheede losse, wann er ihr doch uf Schritt un Tritt nochlahfe muß?

For was will's Niemand geweeßt sei, wann ebbes schepp geht un for was klehme all d'r Credit, wann ebbes gut geht?

For was welle die Leit mit Gewalt fliege lerne, wann se doch ke Fliegel hen un ah wisse, daß se nie keene kriege?

For was heeßt mer Bier Gerstesaft un Wein Trauweblut?

For was segt mer: Der oder Seller lügt as wie gedruckt?

For was werd iwerhabbt geloge?

For was stimme die Leit in Berks Caunty als noch for d'r Dscheneral Dschäckson?

For was kann d'r Meik nix derfor, daß die Frösch kee Schwänz hen?

For was hot d'r Ebenezer seim Nochber sei Frah liewer, wie sei eegene?

For was lehnt sich d'r Hen Eier Zeiting alle Woch vun seim Nochber un dhut net selwert unnerschreiwe?

For was gehe die Buwe un Mäd liewer in die Oweds-Kerch, as wie in die Morgeds-Bredig?

For was segt mer, wann d'r Herrgott aus eme alte Kerl en rechter Narr mache wot, dann dät er ihm sei Frah sterwe losse?

For was behehfe sich die Leit net so, daß mer wege ihne nix zu froge brauch?

D'r Hansjörg.

Hatte eine gute Zeit.

A. J. Snell wünschte an einem Ausflug theilzunehmen, schreckte davon jedoch zurück wegen Magenschmerzen, von denen er fürchtete, daß sie sich verschlimmern würden. Er sagt: „Ich erzählte mein Leiden einer befreundeten Dame, welche erwiderte, Chamberlain's Colic-, Cholera- und Diarrhöe-Heilmittel (Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy) wird Sie in einen Zustand versetzen, um an der Partie theilzunehmen.' Ich kaufte eine Flasche, und es gereicht mir zum Vergnügen, constatiren zu können, daß zwei Dosen mich kurirten und befähigten, eine gute Zeit mit den Ausflüglern zu verbringen." Hr. Snell ist ein Einwohner von Summer Hill, N. Y. Dieses Mittel wird verkauft von A. W. Buchheit.

Reduzirte Raten für die Weihnachts- und Neujahrs-Feiertage.

Die Nickel Plate Road verkauft Billete am 24., 25. und 31. Dezember 1902 und am 1. Januar 1903 zu einer Rate vom Hinfahrtspreis und ein Drittel für die Rundreise nach irgend einem innerhalb des Territoriums der Central Passenger Association gelegenen Punkte, gut für Rückkehr bis und einschließlich den 2. Januar 1903. Pullmandienst auf allen Zügen. Einzelne Club-Mahlzeiten, rangirend im Preis von 35c bis $1.00, servirt in den Speisewagen.

Wegen Näherem wende man sich an John Y. Calahan, Generalagent, 113 Adams Str., Chicago. Chicago Ticket Office, 111 Adams Straße; Bahnhof, Harrison Straße und 5te Avenue.

CASTORIA.

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher.* Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

Haus, Hof und Land

Unschmackhafte Nüsse wieder herzustellen. Man lege die Nüsse 48 Stunden lang in lauwarme Milch und trockne sie an der Luft. Man kann auch dazu Salzwasser nehmen, die Nüsse müssen aber dann schon fünf bis sechs Tage darin bleiben.

Umgerollte Teppiche wieder glatt zu machen. Umgerollte Teppich- und Läuferecken kehren schnell und gründlich in die richtige Lage zurück, wenn man sie auf dem Plättbrett mit dem heißen Stahl plättet, nachdem man ein reines in Wasser getauchtes und dann ausgerungenes Tuch über den Teppich gelegt hat.

Um Fenster zu reinigen, nimmt man gewöhnliches Fließpapier (Fensterpapier), ballt es zusammen und reibt damit die vorher mit einem Schwämmchen befeuchteten Stellen ganz trocken und so lange, bis sie ganz hell sind. Stark beschmutzte Fenster werden am besten gereinigt mit lauwarmem Wasser, in welchem etwas Soda aufgelöst ist.

Zwiebelsülze. Ein Pfund Schweinefleisch, 1 bis 1½ Pfund frische Schwarte und ½ Pfund Zwiebeln werden mit Salz, Lorbeerblättern, Pfeffer und Gewürzkörnern sehr weich gekocht. Hierauf Fleisch, Zwiebeln und Schwarte fein gehackt, in einen Napf gelegt und mit der durchgeseihten und mit etwas Essig vermischten Brühe begossen und zum Erkalten hingestellt. Dazu Pell- oder Bratkartoffeln und eine kalte Senfsauce.

Graue Filzhüte zu reinigen. Man bereitet eine Mischung aus zwei Löffeln Salmiakgeist, zwei Löffeln Weingeist und etwas Salz. Nachdem dies in einem Glase tüchtig durcheinander geschüttelt ist, befeuchtet man einen weißen Lappen—am besten Flanell—damit, und reibt die Hüte gut ab, mit einem sauberen Tuche wird nachgerieben und die Hüte dann gebürstet.

Reinhalten eiserner Kochherde. Die schwarz lackirten Theile reibt man mit einem in Oel getauchten Lappen oder mit einer Speckschwarte und die blanken Theile mit Glaspapier ab, wodurch der Herd blitzblank wird. Wenn man etwas in der Pfanne bratet, das spritzt, oder etwas kocht, das leicht überläuft, so bestreut man die ganze Platte mit weißem Sand, welcher sich leicht abkehren läßt.

Gefüllte Eier. Je nach der Anzahl der Personen werden Eier hart gekocht und mit einem scharfen Messer der Länge nach durchschnitten. Aus den Schalen vorsichtig gelöst, wird das Innere mit Petersilie fein gehackt und mit einem, eventuell mehreren Löffeln Butter, etwas Salz und Pfeffer vermischt. Wieder in die Eierschalen gefüllt, werden die Hälften mit geriebener Semmel bestreut, mit einem Stückchen Butter belegt und auf einer flachen Schüssel im Backherde goldgelb gebacken.

Ausschwitzungen an Möbeln. Ausschwitzungen lassen sich nicht ein für allemal beseitigen, man muß die Ausschwitzungen gleich nach dem Erscheinen beseitigen. Ein bewährtes Mittel besteht darin, daß man Wiener Kalk, Petroleum und Spiritus zu gleichen Gewichtstheilen zusammenrührt, mit einem weichen leinenen Lappen ohne Naht auf die Schwitzflächen leicht aufträgt und die mit dieser Mischung bestrichenen Flächen mit weichem Leder oder Seidenlappen so lange abreibt, bis die Politur des so behandelten Möbels ihren früheren Glanz erhält.

Verdorbener Magen. Ein vorzügliches Mittel gegen verdorbenen Magen besteht in dem öfteren Gebrauch von Citronensaft. Man verwendet am besten den aus den Citronen gepreßten Saft, nicht die künstliche Citronensäure. Hat man einen Diätfehler begangen, und aus dieser Ursache resultirt meistens der verdorbene Magen, so vermeide man es, denselben mit Rohfleisch und dergleichen zu belasten, ein gelindes Fasten, indem man dem Magen möglichst wenig Nahrung zuführt, ist hier am ersten angezeigt. Nebenbei mache man sich fleißig Bewegung in frischer Luft und reibe den Magen nach jeder Mahlzeit, um die Muskulatur der Magenwandungen zu lebhafterer Arbeit anzuregen.

Gemüse und Fleischgericht. Ein Pfund Hammel- oder Rindfleisch wird mit reichlich kaltem Wasser aufgesetzt, angekocht, abgeschäumt und gesalzen. Dann fügt man ein Pfund geputzte und in Stücke geschnittene Mohrrüben, einen kleinen, in vier Theile zerlegten und von dem Strunk befreiten, abgebrühten Kopf Wirsing- und einen ebenso hergerichteten Kopf Weißkohl dazu und läßt alles zusammen langsam weich kochen. Zuletzt kocht man eine beliebige Menge in Stücke geschnittener, geschälter Kartoffeln in Wasser halb gar, gießt sie ab, gibt sie zu dem Fleisch und dem andern Gemüse hinein und läßt sie ganz weich darin werden, schmeckt das Gericht nach Salz und Pfeffer ab, würzt es mit ½ Theelöffel Maggi-Würze und richtet es an. Man kann auch noch ein Pfund für sich allein in Salzwasser gekochten Rosenkohl hineingeben. Das Gericht kann je nach Belieben dick- oder dünnflüssig hergestellt werden.

Unangenehmer Geruch an Eßbestecken. Den Eßbestecken haftet von geräucherten, besonders aber gesalzenen Fischen oft ein unangenehmer Geruch an; derselbe wird schnell entfernt, wenn man einen Brei von Lauge und Asche bereitet und die Messer und Gabeln damit abreibt. Man kann sich dabei eines Läppchens bedienen, das an einem Holzstäbchen befestigt ist. Bei Heringen bietet übrigens der mehr oder weniger strenge Geruch ein Kennzeichen zur Beurtheilung ihres Alters, da wirklich neue Matjesheringe an den Bestecken nur einen so leichten Geruch oder Geschmack hinterlassen, daß derselbe dem einfachen Abwischen weicht.

Gegen Nasenbluten hilft: Citronensaft, den man auf ein Baumwollenbäuschchen träufelt und in die mit Wasser ausgespülte Nasenhöhle schiebt. Liegt das blutende Aderchen hoch in der Nasenhöhle, so muß der Citronensaft eingespritzt werden. Man darf in diesem Falle den Citronensaft nicht durch aufgelöste Citronensäure ersetzen.

Um flüssigen Leim selbst herzustellen, weicht man Tischlerleim mehrere Stunden in Wasser, dann wird dasselbe abgegossen und der Leim mit einem Theil des Wassers geschmolzen. Zu dieser flüssigen Masse kommt noch etwas Holzessig; man rührt den Leim damit tüchtig durch und gießt ihn in Gläser mit weitem Halse.

Ueber Kamelien hört man fast allgemein die Klage, daß sie im Zimmer die Knospen, selbst zuweilen die Blätter abwerfen, und aus diesem Grunde ist die so beliebte, schöne Pflanze in Verruf gekommen. Will man Kamelien im Wohnzimmer und zwar im Winter in Blüthe haben, so müssen sie fortwährend im Zimmer bleiben. Stellt man sie auch nur einige Wochen in's Freie oder im Herbst mit vorgeschrittenen Knospen in ein kälteres Zimmer, so werfen sie, wieder in das Zimmer gebracht, sicher die Knospen ab. Ueberhaupt darf der Standort im Zimmer nie verändert werden, wenn sie blühen soll. Obgleich es bei allen Pflanzen sehr interessant ist, die Entwickelung der Blumen zu beobachten, empfieht es sich doch nicht, Kamelien vor der Blüthe mit Knospen zu kaufen, man müßte sie denn in ein nur frostfrei gehaltenes Blumenzimmer bringen. Kauft man eine schon aufgeblühte Pflanze, so stelle man dieselbe an den kühlsten Platz des Zimmers, gebe einen Untersatz, in welchem ständig etwas Wasser ist und hänge des Abends ein feuchtes Tuch darüber bis zum Morgen, befeuchte auch zuweilen die Pflanzen mit einer nassen Bürste, indem man mit der Hand hart über die Bürste streicht, wodurch feinster Wasserstaub erzeugt wird. Wenn zwei Blumen nebeneinander sitzen, von denen die eine noch nicht blüht, so schneide man die blühende mit einem scharfen Messer ab, sobald ihre erste Schönheit vorüber ist, damit die andere sich ausbilden kann. Bei derartiger Behandlung wird man an einem schönen und langen Blüthenflor sich ergötzen können.

Lüftung der Taubenschläge. Es ist unzweifelhaft, daß der Mangel an Luft und Raum vor allem aber schlechte Dünste schädlich auf die Tauben einwirken. Manche Züchter schließen während der Nacht fast alle Luftlöcher, weil die Tauben Wärme nöthig haben, um ihre Jungen auszubrüten, bedenken aber dabei nicht, daß sie den Tauben dadurch die Luft entziehen. Nach den Naturgesetzen hat jedes Lebewesen zu seiner Existenz ein gewisses Quantum Luft nöthig; entzieht man ihm dieselbe, so geschieht dies auf Kosten seiner Gesundheit. Reine und gesunde Luft stärkt die Gesundheit der Thiere, während schlechte und ungesunde Luft Schwäche und Krankheit erzeugt. Die Lüftung der Taubenschläge ist daher eine Nothwendigkeit, sowohl um die verdorbene Luft zu erneuern, als auch Krankheiten fern zu halten. Es wird nothwendig sein, im oberen Theile des Taubenschlages (vielleicht unter dem Dache) eine Oeffnung anzubringen, damit die verdorbene Luft abziehen kann.

Das Alter einer Gans. Am äußersten Rande jedes Gänseflügels, dicht bei den längsten Schwungfedern, befinden sich zwei kleine, schmale, spitze und harte Federn, welche besonders festsitzen und von welchen eine etwas größer ist. An dieser größeren zeigt sich, wenn die Gans das erste Lebensjahr zurückgelegt hat, eine kleine Rinne, welche aussieht, als ob mit einer Feile in den Federkiel querüber eingeschnitten worden wäre. Nach Ablauf eines zweiten Jahres bildet sich eine zweite Rinne und so fort; nach jedem weiteren Jahr ist eine weitere Rinne bemerkbar. Dies ist ein sicheres Zeichen, das Alter einer Gans zu erkennen, welche bekanntlich nur im ersten Lebensjahre, also wenn die bezeichnete kleine Feder noch keine Rinne hat, einen guten wohlschmeckenden Braten liefert.

Geschirr- und Satteldruck bei Pferden in drei Tagen zu heilen. Ein altbewährtes Heilmittel bei offenen Druckschäden ist verbrannt tes und zu Asche pulverisirtes Brod. Dasselbe wird auf die Wundstelle aufgestreut und mit einem größeren Tuch überbunden, worauf die Wunde in einigen Tagen geheilt ist. Das Mittel wurde bereits in zahlreichen Fällen erprobt und ist deshalb den Landwirthen ein Versuch empfohlen.

Jedermann weiß,

daß es für eine sichere Heilung von

Verrenkungen, Quetschungen und Steifheit

nichts besseres gibt wie

St. Jakobs Oel.

Es ist gerade das Rechte, gewiß und sicher.

Es besiegt Schmerzen.

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, geb keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island, . . . Nebraska.

Julius Gündel,

Groß- u. Kleinhandlung in

Weinen und Liquören,

Grand Island, Neb.

Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt.

Julius Gündel,
Grand Island, Neb.

Hayden

Hayden's Studio, 1029 O Str.

Gute Cabinet Photographien, von $2 – bis $5 per Dutzend,

„Little Oval 35–50 Cents per Dutzend.

Sprechet vor und überzeugt euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern.

No. 1029 O Strasse

Die

A. O. D.

5 Cent Cigarre hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS,
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

SADDLES
HARNESS OR
HORSE COLLARS
With this Brand on are the Best Made
H.B.
BRAND
ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM
BEFORE YOU BUY.
MANUFACTURED BY
HARPHAM BROS. CO.
LINCOLN, NEB.

Hr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend.

Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weide- und Mineral-Land.

Das Land in Südwest-Missouri und Nordwest-Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignete für Landwirthschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral der Welt produzirt. Es giebt hier Millionen von Ackern billiger, wilder Ländereien, welche der Kultur bedürfen. Es werden Heimsuchtesuchern und Kapitalisten mehr Vortheile geboten als in irgend einem Theil der Ver. Staaten. Beschreibungen dieser Ländereien werden frei versandt. Man wende sich an: Bryan Snyder, G. P. A. Frisco Line, St. Louis, Mo.

Dr. Med. A. Haultens

Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und 5. Straße.
HASTINGS, NEB.

Das zukünftige . . .

Land der Weinberge.

Nur wenige Personen können sich die Zukunft vergegenwärtigen, welche dem **Ozark Distrikt** von Missouri und Arkansas als ein Land mit reichen Weinbergen und großen Weinkellern bevorsteht. Einige wenige unternehmende Winzer haben sich bereits in dieser Industrie in den Ozarks etablirt, und alle waren erfolgreich. Aber dort sind immer noch

Hunderttausende von Ackern

Land, wundervoll geeignet für die Anpflanzung von Weinstöcken. Dieses Land ist zu so niedrigen Preisen zu haben, daß es im Bereiche Aller liegt. Wein, aus Trauben hergestellt, welche an den Abhängen der Ozark-Berge gewachsen sind, hält ganz gut einen Berg leich mit solchen aus, welche von älteren und besser bekannten Weinbergen gemacht werden.

Es wird sich für den vorwärts strebenden Ansiedler lohnen, die Ozarks entlang dem

FRISCO SYSTEM

zu besichtigen.

Vollständige Auskunft in Bezug auf Fahrpreise u. s. w. wird bereitwilligst ertheilt, wenn man sich an irgend einen Vertreter dieser Eisenbahn-Gesellschaft wendet oder an

Zimmer 726 Century Building,
St. Louis.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital $100,000; Ueberschuß $50,000.

S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassirer S. D. Ross, Hülfskas.

Grand Island Banking Company.

Kapital, $100,000.

Direktoren:—S. A. Peterson, J. W. Thompson, B. C. Howard Charles G. Ryan, G. B Bell und S. M. Peterson.

S. A. Petersen, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hülfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschaeft. Macht Farmanleihen.

Der Stolz der Küche

ist einer unserer schönen Superior Kochöfen oder Quick Meal Ranges. Dieses sind vorzügliche Oefen zum Backen, sparsam im Verbrauch der Feuerung, leicht zu besorgen, und sind beides, eine Zierde sowie eine Nothwendigkeit im Heim. Besehet unsere feine Auswahl von Ranges und Kochöfen, sowie auch die Avancen die wir Euch in Bezug der Preise machen.

HEHNKE & CO.

Alle Arten Kalender für Anno 1903

in der Office des

STAATS-ANZEIGER & HEROLD.